

Die „AsA Pflegehilfe“ ist ...

- ... für Schüler/-innen der Pflegehilfe in Sachsen-Anhalt.
- ... kostenlos und freiwillig.
- ... ein zusätzliches Angebot für den erfolgreichen Abschluss deiner Ausbildung.

Was kann die „AsA Pflegehilfe“?

- Du erhältst individuelle Unterstützung in allen Bereichen, egal ob schulisch, privat, sozialpädagogisch, beim Lernen der deutschen Sprache oder bei allen weiteren Herausforderungen, die dich erwarten könnten.
- Damit du die Herausforderung bewältigen kannst, bekommst du ein Tablet zur Verfügung gestellt.
- Deine Motivation und Lernbereitschaft wird gesteigert, soziale und digitale Kompetenzen werden gefördert.



Kontakt

Region Nord:

E-Mail: Steffen.Michelmann@bbi-bildung.de

Stendal, Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land,
Landkreis Börde, Magdeburg

Region Mitte:

E-Mail: Katrin.Kerzel@bbi-bildung.de

Susanne.Buchholz@bbi-bildung.de

Dessau, Wittenberg, Anhalt-Bitterfeld,
Salzlandkreis, Harz

Region Süd:

E-Mail: Carola.Becker@bbi-bildung.de

Halle, Saalekreis, Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis



DRK Landesverband
Sachsen-Anhalt e.V.
Netzwerk Pflegehilfe



PERSPEKTIVE PFLEGE
Modern gedacht in Sachsen-Anhalt

BBI

Bildungs- und
Beratungsinstitut

Das Landesprogramm „Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe“ wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Mit uns an deiner Seite:

Die Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe

Du benötigst
Unterstützung?
Wir sind da!



[www.pflegeberufe-
sachsen-anhalt.de](http://www.pflegeberufe-sachsen-anhalt.de)

Pflegehilfeausbildung in Sachsen-Anhalt auf einem Blick:

1. Ausbildungsdauer

- In Vollzeit 1 Jahr
- Ausbildung in Teilzeit oder berufsbegleitend, individuelle Absprachen mit der Praxiseinrichtung und der Schule

2. Vergütung

- (Mindestens) 620,- € monatlich (Vollzeit)
- Bei Teilzeit oder berufsbegleitend richtet sich die Vergütung nach den geleisteten Stunden

3. Voraussetzungen

- Mindestens Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand oder eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens einjähriger Dauer

- Vollendung des 16. Lebensjahrs
- Gesundheitliche Eignung durch ärztliche Bescheinigung
- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)
- Allgemeiner Impfschutz
- Hepatitis B und Masern Impfung
- Ausbildungsduldung (bei Schüler/-innen mit Migrationshintergrund)
- Ausreichend deutsche Sprachkenntnisse (B1)

4. Ausbildung

- Kostenfrei
- Praxis (=850 Std.) und Theorie (=700 Std.)
- Einsatzgebiete in der Praxis: in der ambulanten Pflege und in der stationären Langzeitpflege/ Akutpflege/Rehabilitationspflege

5. Aufgaben als Pflegehelfer/-in gegenüber der zu pflegenden Person

- Betreuung, Begleitung und Beratung
- Mitwirkung in der Diagnostik und Therapie
- Unterstützung oder Übernahme von Tätigkeiten bei der Körperpflege
- Unterstützung in bestimmten Lebenssituationen



Wie werde ich Pflegehelfer/-in?

Nimm Kontakt zu einer Pflegeschule oder Pflegeeinrichtung auf. Dort sind Ansprechpartner/-innen, die dir weiterhelfen. Alle weiteren Schritte besprecht ihr gemeinsam.

